

Der Verein HELP Deutschland

Der Verein

HELP steht für Human Environment Life-Protection. Der junge Verein wurde im Oktober 2005 in Deutschland gegründet. HELP unterstützt zum einen Gruppierungen, Vereine und Initiativen, die sich für ein Zusammen einsetzen, in dem jungen Menschen Perspektiven geboten werden. Ein achtungsvoller und fördernder Umgang werden hier groß geschrieben. Zu den Vereinen, die HELP unterstützt, gehören etwa die Arche, Christliches Kinder- und Jugendhilfswerk in Berlin, Violetta, eine Fachberatungsstelle gegen sexuellen Missbrauch oder KEINE MACHT DEN DROGEN. Auf der anderen Seite initiiert HELP in zunehmendem Maße auch eigene Projekte, bisher vor allem im Schulbereich. Nach dem Motto „Wehret den Anfängen“ möchte der Verein die Entwicklung von jungen Menschen möglichst früh positiv unterstützen. Der Schwerpunkt der Arbeit von HELP liegt auf der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen. Es gilt, für junge Menschen, die die Zukunft noch vor sich haben, eine lebenswerte Welt zu schaffen und zu erhalten. Daneben ist der Verein mit dem Projekt „Wunschgroßeltern“ auch in der Seniorenhilfe aktiv.

Die Motivation

In Deutschland gibt es fast 3 Millionen Kinder und Jugendliche, die an der Schwelle zur Armut leben. Belastet durch ein problematisches Umfeld, familiäre und finanzielle Probleme haben sie nicht die Möglichkeit, ein weitgehend sorgenfreies Leben zu führen und einer sicheren Zukunft entgegenzublicken. Diesem sozialen Missstand liegt oft ein wahrer Teufelskreis zugrunde: Eltern, die selbst ins soziale Abseits gedrängt wurden, vernachlässigen ihre Kinder. Und Kinder, die keine Liebe und Geborgenheit erfahren haben und in Armut hineingeboren wurden, haben es schwer, sich im Leben zurecht zu finden und später ihren eigenen Kindern gute Eltern zu sein. Damit beginnt der Kreislauf erneut. Kurzum: Hier erzeugt Armut Armut.

HELP ist davon überzeugt, dass dieser Kreislauf, der mit einer problematischen Kindheit beginnt und scheinbar unausweichlich in die gesellschaftliche Ausgrenzung führt, durchbrochen werden kann. Wenn Kindern und Jugendlichen aus armen und problematischen Verhältnissen so früh wie möglich geholfen wird, kann ihre Entwicklung in eine gute Richtung gelenkt werden. Nach dem Motto „Wehret den Anfängen“ investiert HELP zunehmend in Präventivarbeit, bietet Kurse in Kindergärten und Schulen an oder stellt Kindern mit den „Wunschgroßeltern“ Personen an die Seite, die ihnen ein „offenes Ohr“ schenken. Wenn Kinder und Jugend frühzeitig gefördert werden, erstarren sie nicht in Resignation und Hoffnungslosigkeit, sondern lernen, Lösungswege zu finden. Bei diesem mitunter schwierigen und steinigen Weg steht HELP den jungen Menschen zur Seite.

Die Ziele

HELP e.V. verfolgt verschiedene Ziele:

- Kindern und Jugendlichen aus problematischen Verhältnissen Perspektiven eröffnen und ihre Lebensqualität erhöhen

- Ausländische Mitbürger integrieren
- sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen bekämpfen
- ältere Mitbürger aus dem Abseits holen

Die drei Hilfebereiche

HELP setzt seine Ziele um durch Projekte, die die

- Bildung
- Aufklärung
- und Integration

von Kindern und Jugendlichen sowie Migranten und Senioren zum Inhalt haben. Die HELP-Projekte und die Kooperationspartner, die der Verein unterstützt, sind den Bereichen „Baukasten Bildung“, „Abenteuer Aufklärung“ und „Impulsgeber Integration“ untergeordnet.

Die Unterstützung des Erlebnispädagogischen Schullandheim Barkhausen

Ein wichtiger Bestandteil der erlebnispädagogischen Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schullandheims Barkhausen ist sein Hochseilgarten. Bei einer Prüfung im März 2008 stellte sich jedoch heraus, dass die Holzkonstruktionen nicht mehr sicher und einzelne Holzelemente marode waren. Da es an Mitteln fehlte, trat das Schullandheim mit der Bitte an HELP e.V., einen Neubau zu ermöglichen. Ein Besuch beim Schullandheim, bei dem sich der Verein vom ganzheitlichen Ansatz, bei dem im Rahmen der erlebnispädagogischen Maßnahmen der Hochseilgarten nicht fehlen darf, überzeugte den Verein. Noch in diesem Jahr soll der Neubau des Hochseilgartens realisiert werden. Für die Zukunft ist außerdem eine Zusammenarbeit geplant, die über die finanzielle Unterstützung hinausgeht. So möchte HELP e.V. einen Besuch des Schullandheims in einige seiner Angebote wie „Starke Kinder!“ und „Mission:Topfit“ integrieren.

Für weitere Informationen:

HELP e.V.
Sutelstr. 73
30659 Hannover
Tel.: 0511 / 262 779 30
Fax: 0511 / 262 779 31
Email: info@help-deutschland.de
www.help-deutschland.de